

Vordruck zur Feststellung von krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit

zur Vorlage beim Prüfungsamt des Instituts für Psychologie (Fachbereich 8)
Seminarstr. 20, 49074 Osnabrück

Erläuterungen:

Ein Prüfling der nach Ablauf der OPluM Anmeldefrist, aus gesundheitlichen Gründen von einer Prüfung zurücktritt, sie nach Beginn abbricht, sie versäumt oder einen Abgabetermin nicht einhält, hat dies nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie und die Masterstudiengänge Psychologie unverzüglich (d.h. ohne schuldhaftes Zögern) schriftlich anzuzeigen und glaubhaft zu machen.

Die Klärung der Rechtsfrage, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt, obliegt dem zuständigen Prüfungsausschuss. Für die Beurteilung reicht es nicht aus, dass die Ärztin/der Arzt pauschal Prüfungsunfähigkeit attestiert, es müssen kurze Ausführungen zu den nach Punkt 2 erforderlichen Informationen vorliegen. Das Attest unterliegt keiner bestimmten Form. Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann diesen Vordruck unter Punkt 2 ausfüllen, alternativ kann diesem Vordruck ein Attest beigelegt werden, aus dem die nach Punkt 2 erforderlichen Informationen hervorgehen.

1. Persönliche Daten (zwingend auszufüllen)	
Nachname:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Wohnort:
Geburtsdatum:	Studiengang, Matrikelnummer:
Datum der Prüfung:	Prüfer_in:
Titel der Veranstaltung:	Art der Prüfung: <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> sonstige Prüfung:

2. Erklärung der Ärztin/des Arztes zur Frage der Prüfungsfähigkeit (entweder ausfüllen oder Attest beifügen, aus dem die nach Punkt 2 erforderlichen Informationen hervorgehen)
<p>a. Es liegen prüfungsrelevante Krankheitssymptome vor, die die psychische und/oder physische Leistungsfähigkeit deutlich einschränken (z.B. Bettlägerigkeit, Fieber, Schmerzen, Konzentrationsstörungen aufgrund der Einnahme von Medikamenten).</p> <p>b. Es handelt sich nicht um Schwankungen in der Tagesform, Prüfungsstress oder Prüfungsangst, die die Leistungsfähigkeit nur unerheblich einschränken. (Hinweis: Prüfungsangst und Prüfungsstress gehören im Allgemeinen zum Risikobereich des Prüflings, es sei denn, dass sie den Grad einer psychischen Erkrankung erreichen).</p> <p>Dauer: von _____ bis voraussichtlich _____</p> <p>Aus ärztlicher Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens entsprechend Punkt 2a vor, so dass die Patientin/der Patient für die o. g. Prüfung aus medizinischer Sicht nicht prüfungsfähig ist. Es handelt sich nicht, wie unter Punkt 2b beschrieben, um eine minimale Einschränkung der Leistungsfähigkeit.</p> <hr style="border: 1px solid black;"/> <p>Datum, Praxisstempel, Unterschrift Ärztin/Arzt</p>

Vom Prüfungsausschuss auszufüllen:	<input type="checkbox"/> Gründe werden anerkannt. (CAMPUS: Rücktritt + RAT eintragen)
	<input type="checkbox"/> Gründe werden nicht anerkannt.
<hr style="border: 1px solid black;"/> Datum, Unterschrift Prüfungsausschussvorsitzender	